

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 10: Geschäftshäuser / Werkgebäude = Bureaux / Ateliers = Office buildings / Works

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

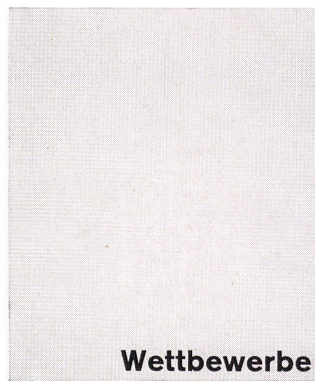
Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W. Kauter
St. Gallen
Espenmoosstr. 6
Fensterfabrik
und Glaserei




Tel. 071 / 24 5537



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Schulhaus in Kappel SO

Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1961 im Kanton niedergelassenen Architekten. Fachleute im Preisgericht sind M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn, H. J. Locher, Thalwil, und P. Vischer, Basel. Für fünf bis sechs Preise stehen 18000 Franken zur Verfügung. Abzuliefern sind Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte, Fassaden 1:200, Studienmodell, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht fakultativ. Abgabetermin 17. Dezember 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 20 Franken beim Ammannamt der Gemeinde Kappel bezogen werden.

Erweiterungsbau des Regierungsgebäudes St. Gallen

Projektwettbewerb, veranstaltet vom Regierungsrat des Kantons St. Gallen unter den in der Schweiz heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen 40000 Fr. und für allfällige Ankäufe 10000 Fr. zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Dr. S. Frick, Chef des Baudepartementes des Kantons St. Gallen; Fritz Lodewig, Arch. SIA, Basel; Arthur Lozeron, Arch. BSA/SIA, Genf; Professor Dr. Peter Meyer, Arch. SIA, Zürich; Stadtrat R. Pugneth, Vorsteher der Bauverwaltung der Stadt St. Gallen; Professor Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Regierungsrat Dr. A. Scherrer, Chef des Finanzdepartementes des Kantons St. Gallen; Ersatzmänner: Stadtbaumeister Paul Biegger, Arch. BSA/SIA; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 beim kantonalen Hochbauamt, Burggraben 20, St. Gallen (Postcheckkonto IX 644, Stadtkasse), bezogen werden. Einlieferungstermin: 28. Februar 1963.

Entschiedene Wettbewerbe

«Form 62»

In dem durch die Magazine zum Globus ausgeschriebenen Gestaltungswettbewerb «Form 62» wurden von der Jury drei Preise vergeben: Otto Abplanalp, Wabern: Servierwagen; Peter Schmid, Uster: Spielzeug; Trix Kelterborn, Zürich: Spielzeug.

Schulhausanlage auf der Muoshofmatte in Malters-Dorf

In diesem Projektwettbewerb fällt das Preisgericht (Fachrichter Professor Alfred Roth, Zürich, A. Boyer, Luzern, F. Zwicky, Luzern) folgenden Entscheid:

1. Preis (2800 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Hans Gübelin, Luzern, Mitarbeiter F. E. Hodel, Luzern; 2. Preis (1800 Fr.): Walter Imbach, Malters; 3. Preis (1200 Fr.): Josef Mattmann, Malters; 1. Ank. (600 Fr.): Werner Burri, Luzern; 2. Ank. (600 Fr.): Adolf und Lis Ammann-Stebler, Luzern.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer 1000 Fr. als feste Entschädigung. Die Pläne sind bis 18. August in den alten Büroräumlichkeiten der Firma Steiners Söhne & Cie AG, Mühlenwerke, ausgestellt. Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 20 bis 21 Uhr, am Sonntag von 11 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

Kirchliches Zentrum in Hérémece VS

15 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis Fr. 5300.-: D. Girardet und P. Lorenz, Sitten; 2. Preis Fr. 5200.-: W. Förderer, Basel; 3. Preis Franken 5100.-: P. Morisod und J. Kiburz, Sitten; 4. Preis Fr. 5000.-: Th. Huber, Freiburg; 5. Preis Fr. 3400.-: R. und H. Zufferey, Zürich; 6. Preis Fr. 2000.-: N. und J. Iten, Genf; Ankauf Fr. 1500.-: J.-M. Ellenberger, Crans und Genf.

Das Preisgericht empfiehlt, die Träger der vier höchsten Preise zur Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe einzuladen.

Nachruf

Louis Skidmore †

Im Januar dieses Jahres hatten wir noch ein ganzes Heft der großen Architekturfirma Skidmore, Owings und Merrill gewidmet, die stets ein Pionier des modernen Bauens gewesen war. Um so mehr berührt uns die Nachricht vom Hinschied Louis Skidmores. Er ist im Alter von 65 Jahren in Winterhaven gestorben. Auch zu Anfang des nächsten Jahres haben wir wiederum eine größere Publikation vorgesehen. In ihrem Rahmen werden wir Leben und Werk des großen amerikanischen Architekten eingehend darstellen. Red.

Hinweise

Liste der Fotografen

Ulfert Beckert, Frankfurt
Hendrich-Blessing, Chicago
Max Dupain, Sidney
Inge Goertz-Bauer, Düsseldorf
Peter Guggenbühl, Zürich
Tore Johnson, Stockholm
Baltazar Korab, Birmingham Mich.
Lennart Olson, Stockholm
Edgar Regula, Freiburg i/Br.
Ezra Stoller Associates, Rye und New York
Trebor, Frankfurt und New York
Hans Wagner, Hannover

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld



Original-WE MA-Gitterroste

Alleinhersteller:

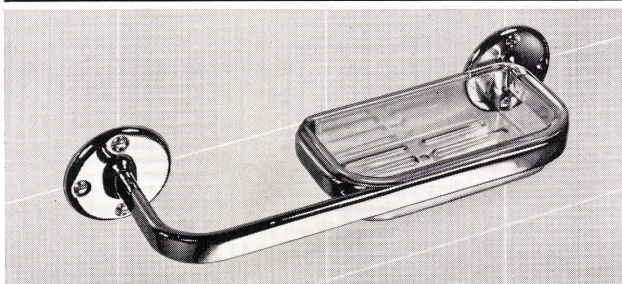
SIEGFRIED
keller
AG

WALLISELLEN-ZÜRICH Tel. (051) 93 32 32

Wannengriff, Messing verchromt, kombiniert mit Seifenschale, solide und praktische Ausführung.

Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33

Sabez



Wannen- griff 1206

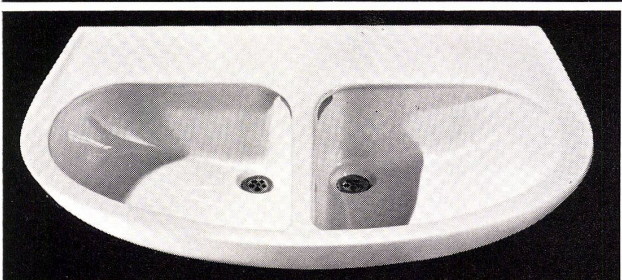
Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
19. Okt. 1962	Schulhaus für die Fortbildungsabteilung der Mädchenrealschule in Basel	Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Die in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität.	Aug. 1962
31. Okt. 1962	Das ideale Badezimmer für die Familie von heute	Ideal-Standard	Architekten und Architekturstudenten aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Holland, Italien, der Schweiz, Österreich und Deutschland. Die Architekten müssen anerkannten Berufsverbänden angehören, die Studenten an entsprechenden Ausbildungsstätten eingeschrieben sein.	Mai 1962
31. Okt. 1962	Schulanlage an der Place d'Armes in La Chaux-de-Fonds	Gemeinde La Chaux-de-Fonds	Im Kanton Neuenburg verbürgerte oder früher während mindestens fünf Jahren niedergelassene oder seit mindestens 1. Januar 1962 ein Architekturbüro betreibende Architekten, die im schweizerischen oder im neuenburgischen Register der Architekten eingetragen sind.	Sept. 1962
30. Nov. 1962	Städtisches Verwaltungsgebäude in Brugg	Gemeinde Brugg	In Brugg heimatberechtigte und seit mindestens 1. Januar 1961 in Brugg niedergelassene Architekten schweizerischer Nationalität	Juli 1962

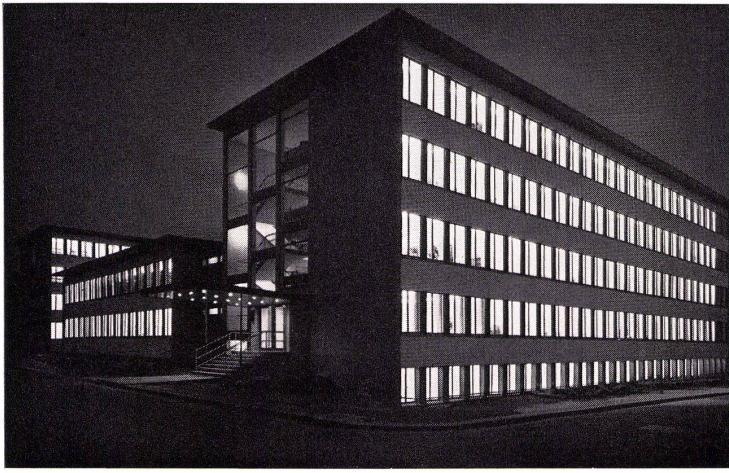
Doppelwaschtisch 5600, 90 x 58 cm. Ein Ablauf, ein Syphon. Zwei Waschgelegenheiten. Auszeichnung «Die gute Form 1962».

Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen Kreuzstrasse 54, Telefon 051 / 24 67 33

Sabez



Doppel- wasch- tisch



Unsere Lichtfachleute freuen sich, Ihnen jederzeit für die Ausarbeitung von Beleuchtungsprojekten beratend zur Verfügung zu stehen.

BAG TURGI



30. Nov. 1962	Primar- und Oberstufenschulhaus Talgutstraße in Winterthur	Bauamt der Stadt Winterthur	In Winterthur verbürgerte oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassene Architekten	Aug. 1962
17. Dez. 1962	Schulhaus in Kappel SO	Gemeinde Kappel	Im Kanton Solothurn heimatberechtigte oder seit 1. Januar 1961 im Kanton niedergelassene Architekten	Okt. 1962
20. Dez. 1962	Gesamtüberbauung des Sternenfeldes in Birsfelden	Gemeinde Birsfelden	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1960 in einem der Kantone Basel niedergelassen sind, sowie Bürger beider Kantone	Mai 1962
11. Jan. 1963	Gymnasium in der «Neuen Welt» in Münchenstein BL	Baudirektion Basel-Land	Selbständige Schweizer Architekten, die in einem der beiden Basel heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassen sind.	Sept. 1962
15. Jan. 1963	Städtebauliche Gestaltung des Rankhofes usw. in Basel	Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Schweizer Fachleute, die in einem der beiden Basel heimatberechtigt oder seit mindestens 1. April 1960 niedergelassen sind.	Sept. 1962
28. Febr. 1963	Erweiterungsbau des Regierungsbauwerkes St. Gallen	Regierungsrat des Kantons Sankt Gallen	In der Schweiz heimatberechtigte oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassene Architekten	Okt. 1962



Architekt Børge Mogensen's zerlegbare Schrankelemente bilden die zweckmässige mobile Möblierung in Verwaltung, Eigenheim und Wohnung. Durch das Mass-System von 27 Breiten, 4 Höhen und 2 Tiefen, lässt sich jede Wand restlos ausnützen. Der Innenausbau von Arch. Grethe Meyer kann allen vorkommenden Verwendungszwecken angepasst werden

zingg-lamprecht

Dansk-Kunst Claridenstr. 41
Mogensen / Wegner
Hauptgeschäft: